Letzte Telegramme.

Berlin, 5. Juli. [Orig.-Telegr.] Sr. Maj. Schiffe „Kaiseradler" und „Siegfried", welche Bergen gestern bei Regenwetter verlassen hatten, sind bei klarem Wetter und Sonnenschein heute abend 7 Uhr in Trondhjem eingetroffen. Kurz vor Trondhjem war die Yacht „Elfahnu" mit den erbgroßherzoglich oldenburgischen Herrschaften an Bord in Sicht gekommen, welche von Molsdalen ebenfalls nach Trondhjem fuhren. Dieselbe wurde mit dreimaligem Hurrah begrüßt.

Berlin, 5. Juli. [Orig.-Telegr.] Unter dem Vorsitze des Ministerpräsidenten Grafen Eulenburg fand heute eine Sitzung des Staatsministeriums statt, an der auch der Reichskanzler theilnahm. Wie verlautet, wurde über die Weltausstellung in Berlin verhandelt.

Braunschweig, 5. Juli. [Orig.-Telegr.] Das Schwurgericht verurtheilte die vier Haupttheilnehmer des am 23. Febr. stattgehabten Straßenkrawalls sog. „Arbeitsloser" zu achtmonatlichem bezw. neunmonatlichem Gefängniß und 1 Jahr 4 Mon. bezw. 1 Jahr 3 Mon. Zuchthaus. Eine Anzahl Theilnehmer an dem Krawall ist bereits von der Strafkammer des Landgerichts abgeurtheilt worden.

Cleve, 5. Juli. [Orig.-Telegr.] In der heutigen Sitzung des Xantener Knabenmord-Prozesses bekundete Kreisphysikus Dr Bauer, daß die Durchschneidung des Halses des ermordeten Knaben anscheinend mit einem bei Buschhoff vorgefundenen Schächtmesser vorgenommen worden sei. Kreiswundarzt Dr Minninghoff hält das Messer nicht für geeignet, die vorgefundenen Verletzungen hervorzurufen. Medizinalrath Dr Kirchgässer, Mitglied des Medizinal-Kollegiums der Rheinprovinz, stellt auch in Abrede, daß das Messer gebraucht worden sei. Der Mord könne ebenso gut mit einem gewöhnlichen Brotmesser ausgeführt worden sein. Auch habe es nicht den Anschein, als ob der Thäter in der Führung des Messers geübt sei. Ein Ritualmord sei nach Lage der Dinge absolut ausgeschlossen. Kreisphysikus Dr. Bauer und Kreiswundarzt Dr. Minninghoff treten dieser letztern Bekundung mit vollständiger Bestimmtheit bei.

Wien, 5. Juli. [Orig.-Telegr.] Der oberste Sanitätsrath hat sich dahin ausgesprochen, schon jetzt unter Aufwendung außerordentlicher Mittel weitgehende Maßnahmen für den Fall des Ausbruchs der Cholera in Galizien und der Bukowina ins Auge zu fassen.

Rom, 5. Juli. [Orig.-Telegr.] Wie die „Agenzia Stefani" meldet, erhielt der italienische Geschäftsträger in Rio de Janeiro auf seinen Protest bei der brasilianischen Regierung wegen der Unbilden, welche italienische Matrosen jüngstens von der Polizei in Santos erfahren hatten, die Zusicherung unverzüglicher Genugthuung. Die Verhandlungen sind eröffnet.

Lissabon, 5. Juli. [Orig.-Telegr.] Der König hat eine Amnestie für die wegen Preßvergehen Verurtheilten, wie für die an der Revolte vom 31. Januar betheiligten Soldaten bewilligt.

Sofia, 5. Juli. [Orig.-Telegr.] Prozeß Beltscheff. In der gestrigen Abendsitzung bekeuerten Georgieff und Taikoff ihre Unschuld; ersterer widerrief seine in der Voruntersuchung abgegebenen Erklärungen, er sei damals krank gewesen. Taikoff sagt aus, Georgieff habe ihm aufgefordert, fünf zur Ermordung Stambuloff's entschlossene Männer namhaft zu machen, welche von der Partei Karawelosf reichlich entschädigt würden.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten

— Zahlungseinstellungen. Wie schon erwähnt, hat sich ein kleines Bankgeschäft in Magdeburg, Sch., zur Einstellung seiner Zahlungen genöthigt gesehen. — Sofia, 4. Juli. Der Manufaktur-Grossist Rahamie B. Issak stellte seine Zahlungen ein. Die Passiven betragen ca. 200,000 Fr.

— Aktien-Zuckerfabrik Brehna. Die Gesellschaft kann für 1891/92 auf das Aktienkapital von 412,000 M. wieder eine Dividende von 50 Proz. vertheilen.

— Der jetzt sogar von einer Bankfirma (in Koburg) bei einem Differenzgeschäft erhobene Einwand des Spieles wurde in erster Instanz verworfen.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 5. Juli.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuß	Kursnotiz
Hallesche 4% Stadt-Anl. von 1882	—	—	1/1 u. 1/10	4	101,75 bz
„ 3½% Theater-Anl. von 1884	—	—	1/1 u. 1/10	3½	96,50 G
„ 3½% Stadt- „ „1888	—	—	1/1 u. 1/10	3½	96,25 G
Erfurter 3½% „ „	—	—	1/4 u. 1/10	3½	— —
Halberstädter 3½% „ „ 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	95,75 G
Naumburger 3½% „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	95,50 G
Sächsische 4% Landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	102 G
„ 4% Provinzial-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,50 G
„ 3½% „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	96,75 bz
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretl.-Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3½	95,50 G
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	97,50 G
Körbisdorf, Zuckerfabrik „	—	—	1/1 u. 1/10	4	100 G
Ludwig II., Gewerkschaft, „	—	—	1/1 u. 1/7	4	97 G
Naumburger Braunkohlen „	—	—	1/1 u. 1/7	4	97,25 G
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	102,50 G
Werschen-Weissenf. Brk. 4½% „	—	—	1/1 u. 1/7	4½	103 G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1891	9	1/1	5	156 G
„ „ 50% Quitt. Bogen	—	—	1/1	5	151,50 G
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien	1891	7	1/4	4	118 G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1890/91	12	1/7	0	— —
Crölwitz, Aktien-Papierfabrik-Akt.	1890/91	7	1/7	4	— —
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1890/91	6	1/7	4	— —
Eilenburger Kattun-Manufaktur-Akt.	1890/91	0	1/7	4	— —
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1890/91	5½	1/10	4	95 B
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1891/92	12	1/7	4	— —
Halbmoser Maschinenfabrik-Aktien	1891	35	1/7	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1891	5½	1/4	4	109,50 bzB
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Aktien	1890/91	18½	1/4	4	145 G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1890/91	8	1/4	4	— —
Landsberg, Malzfabrik-Aktien	1890/91	12	1/7	5	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1890/91	6⅔	1/7	4	105 G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1890/91	0	1/8	4	100 B
Packhofs-Aktien*	1891	4	fco.	fco.	280 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1891	10	1/7	4	144 B
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Pr. Aktien	1891	10	1/7	5	144 B
Werschen-Weissenf. Braunk.-St.-Akt.	1890/91	11	1/7	4	175 G
Zeitzer Maschinenbr.-Akt. (Schaefe)	1890/91	20	1/10	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik Akt.	1891/92	5	1/7	4	87 B
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1890/91	7	1/10	4	— —
Brauckl.-Nietf. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	fco.	fco.	— —
Konsolidirte Pfannenschaft Kuxe*	—	—	fco.	fco.	195 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich aufs Stück.

Börse zu Halle am 5. Juli.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr für 1000 kg netto.

Weizen, ruhig, 192—195 M., feinster märkischer über Notiz. Rauhweizen 190—194 M. Roggen, ruhig, 192—196 M. Gerste, Brau- ohne Handel, Futter- 140 bis 153 M. Hafer, fest, 147—151 M. Mais, amerikanischer Mixed 130—133 M., Donaumais 138—150 M., Raps — M. Rübsen, Sommerrübsen, — M. Erbsen, Viktoria-, 190—210 M. nominell.

Preise für 100 kg netto.

Kümmel, ausschl. Sack, 40—42 M. nominell. Stärke, einschliesslich Fass, Hallesche prima Weizen, fest bei knappen Vorräthen, 42,00—43,00 M., abfallende Sorten billiger. Mainstärke, einschl. Fass 39,50—40,50 M. knappe Vorräthe. Linsen ohne Handel. Bohnen 17,00—19,00 M. Kleesaaten, —,—. Mohn, blau, 55,00—57,00 M. nominell. Futterartikel gefragt, Futtermehl 15—17 M., Roggenkleie 11,50—12,50 M. Weizenschalen 10,75—11,00 M., Weizengrieskleie 10,75—11,00 M., Malzkeime, helle, 12,00 bis 13,00 M., dunkle 11—12 M., Oelkuchen 13,50—14,50 M. Malz 28,50—30,00 M. Rüböl —,—. Petroleum 22,00 M. Solaröl 0,825/50 15,00 M.

Spiritus, 10,000 Liter-Proz., still, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 53,50 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 39,00 Mark. Rüben-—,— M.

Halle, 5. Juli. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,00—2,50 M. Maschinenstroh, Weizenstroh 1,00 M., Roggenstroh 1,50 M. Wiesenheu 3,50 M. Kleeheu ohne Angebot. Torfstreu 1,20 M.

Berliner Börse vom 5. Juli.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.

Von der Fondsbörse. Der Verkehr an der Börse zeigte, dass die stille Saison beginnt, wie alljährlich um diese Zeit, da ein überwiegender Theil der Börsenbesucher die Sommerferien antritt. Im Hinblick hierauf fanden vielfache Engagementslösungen statt, wodurch bei der Lustlosigkeit des Geschäftes im allgemeinen die Kurse einen Druck erlitten. Dieses war namentlich der Fall im Bergwerksaktienmarkte, in welchem sowohl Eisen- als Bergwerksaktien zu Beginn mässig fest lagen, doch später sich erheblich abschwächten. Im Bankaktienmarkte war die Börse schwankend; Kreditaktien behauptet, weil man annimmt, dass die österreichisch-ungarische Valutaregulirung in nächster Zeit in ein beschleunigteres Stadium treten werde; Diskonto-Kommandit gut gehalten, desgleichen Deutsche Bank und Dresdener Bank. Im Fondsmarkte auf schwache londoner Transaktionen träge. Im Eisenbahnaktienmarkte waren schweizerische Centralbahn, Warschau-Wiener und Duxer gut erholt; Buschtiehrader und Elbethalbahn auf Wien gedrückt. Russische Noten erholt, nachdem die Verkäufe von 21½ Millionen aus der Hausseposition der insolventen odessaer Firma aufgehört haben.

Von der Getreidebörse. Das schöne Wetter hat eine matte Stimmung verursacht, indessen ist bei höchst beschränkten Umsätzen der Preisstand für Weizen fast unverändert geblieben, während Roggen sich im weitern Verlaufe merklich im Werthe verschlechterte. Hafer ist sehr still bei knappen Anerbietungen, aber doch sehr fest. Rüböl war durch mässige Verkaufslust zu Rückschritten genöthigt. Spiritus hat gleichfalls im Werthe wieder etwas nachgeben müssen, Käufer blieben sehr zurückhaltend.

Weizen: Juli 175,00, Juli-Aug. 174,50, Sept.-Okt. 176,25, ruhig.
Roggen: Juli 189,00, Juli-Aug. 175,75, Sept.-Okt. 171,50, flau.
Hafer: Juli 149,75, Juli-Aug. 147,25, Sept.-Okt. 147,00, matt.
Spiritus: (70er Waare) loco 37,60, Juli-Aug. 36,20, Aug.-Sept. 36,70, flau.

Zucker.

Magdeburg, 5. Juli. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl., von 92proz. 17,80, Kornzucker excl., 88proz. Rendement 17,00, Nachprodukte excl., 75proz. Rendement 14,30. Ruhig. Brodraffinade I. 28,25. Brodrafinade II. 27,75. Gem. Raffinade mit Fass 28,50. Gem. Melis I., mit Fass 26,50. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Juli 12,82½ bz. u. Br., pr. August 13 bz. u. Br., pr. September 13,07 bz., 13,10 Br., pr. Oktbr.-Dezbr. 12,70 Gd., 12,75 Br. Matt.

Viehmärkte.

Berlin, 4. Juli. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Es standen seit Freitag nach und nach zum Verkauf: im ganzen 2587 Rinder (einschl. 67 Dänen und Schweden), 8263 Schweine (einschl. 324 Dänen und 147 Bakonier), 1962 Kälber und 28,748 Hammel. — Der Rinderhandel gestaltete sich fast genau in derselben Weise wie vor acht Tagen, in guter Waare gutt, in geniger schleppend, bei unveränderten Preisen; ca. 1800 Stück gehörten I. und II. Klasse an. Der Markt wird ziemlich geräumt. I. 60—63, II. 55—58, III. 44—53, IV. 38—42 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht (d. i. das Gewicht der vier Viertel, auf welche der für das Stück gezahlte Preis, aber nach Abzug des durchschnittlichen Werthes von Haut, Kopf, Füssen, Eingeweiden oder »Kram« usw. vertheilt worden ist). — Der Handel in inländischen und dänischen Schweinen wickelte sich nur zögernd ab, doch wurden etwas bessere Preise erzielt als vor Tagen und blieb kein Ueberstand. Export war nicht von Bedeutung. I. 57—58, II. 54—56, III. 50—53 M. für 100 Pfd. Lebendgewicht mit 20 Proz. Abzug (Tara). Bakonier wurden bis auf einige 30 Stück recht langsam verkauft; 46—47 M. für 100 Pfd. m. 1/50—55 Pfd. Tara das Stück. — Das Kälbergeschäft war ebenso schleppend wie am letzten kleinen Markt. Ia. 53—58, ausgesuchte Waare darüber, IIa. 42—52, IIIa. 30—41 Pf. das Pfund Fleischgewicht.

Kursnotirungen vom 5. Juli 2 Uhr nachm.

Geldsort., Banknot. u. Kupons.

Sovereigns		20,36 bz
20 Francs-Stücke		16,20 bz
Gold-Dollars		4,186 G
Imperials		— —
Belgische Noten		21,10 bz
Englische Banknoten		20,40 bz
Französische Noten		81,15 bz
Holländische „		168,70 bz
Italienische „		78,50 bz
Oesterreichische „	100 Fl.	170,35 bz
Russische „	100 R.	200,75 bz
Schweizer „		81,10 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	106,90 G
do. do.	3½	100,40 bz G
do. do.	3	87,30 bz
Preuss. Consol. Anleihe	4	106,80 G
do. do.	3½	100,40 G
do. do.	3	87,30 bz
Pr. u. D. R. gm. St. Int.	3	— —
Staats-Anleihe 1868	4	103,75 bz
Staats-Schuld-Scheine	3½	100,00 G
Barmer Stadt-Anleihe	3½	— —
Berliner Stadt-Obl.	3½	98,30 bz G
do. do. 1890	3½	98,40 bz
Hallesche Stadt-Obl.	3½	— —
Magdeburger St.-Anl.	3½	96,10 G
do. neue	4	103,10 B
Westpr. Prov.-Anl.	3½	— —
Landsch. Central	4	— —
do. do.	3½	96,70 bz
do. do.	3	86,00 bz
Ostpreussische	3½	96,00 G
Posensche	4	102,00 bz G
Sächsische	4	— —
Westpr. rittsch. I. II. B.	3½	96,30 bz
Pommersche	4	102,70 bz G
Posensche	4	102,70 bz G
Preussische	4	102,70 bz G
Sächsische	4	103,00 bz G
Schlesische	4	102,70 bz G
Bremer Anl., 85, 87 u. 88	3½	96,70 G
Hamb. Staats-Rente	3½	98,10 G
do. Staats-Anl. 1886	3	86,20 G
Sächs. Staats-Anl. 1869	3½	— —
do. Staats-Rente	3	88,00 B

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5%	—	45,00 bz
do. innere do. 4½%	—	35,00 bz
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	95,00 bz
do. do. 1888	5	94,80 bz
Buen.-Aires Gd. A. 5000	—	33,80 bz
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	90,00 bz
Chinesische Anleihe	5½	105,75 bz
Egyptische priv. Anl.	3½	— —
do. do. do.	4	97,10 bz
Griech. Anl. 1881—84	5	74,10 bz
do. kons. Goldrente	4	53,75 bz
do. Monopol-Anl.	4	59,25 bz
do. Gold-Anl. v. 1890	5	66,50 bz
Italienische Rente	5	91,50 bz
Lissb. St.-Anl. 86, I. u. II.	4	52,00 bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	84,10 bz
do. Staats-Eisenb.-Obl.	5	71,00 bz
Norweg. Staats-Anl. 88	3	— —
Oesterr. Gold-Rente	4	96,10 bz
do. Papier-Rente	4½	89,75 bz
do. Silber-Rente	4½	91,00 bz
Port. Staats-Anl. 86—89	4½	33,75 bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	89,50 bz
Russin. fund.	5	101,60 bz
do. unkons.	4	97,50 bz
do. do. 1891	4	88,80 bz
Russ. kon. Anl. 1880/85er	4	99,50 bz
do. Gold-Rente 1883	6	103,40 bz
do. do. 1884	5	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	98,25 bz
do. do. 5er	4	66,25 bz
Russ. Orient-Anleihe II.	5	64,10 G
do. do. III.	5	64,75 G
do. Nicolai-Oblig.	4	91,70 bz
do. Boden-Kredit	5	— —
do. do. gar.	4½	96,20 bz
do. Centr.-B.-Pf. I. S.	5	86,50 bz
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	94,25 bz
do. do. 1890	3½	94,40 bz
do. Hyp.-Pfdbr. 1879	4½	— —
do. do. 1878	4	101,00 bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	86,60 bz
do. Rente 1884	5	81,60 bz
do. do. 1885	5	81,50 bz
Ungar. Gold-Rente 1000	4	93,90 bz
do. do. 500	4	94,50 bz
do. do. 100	4	94,80 bz
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	102,70 bz
do. do. 100	4½	102,70 bz
do. Gold-Invest.-Anl.	5	102,90 bz
do. Papier-Rente	5	85,90 bz

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	3	64,90 bz
Altenburg-Zeitz	9½	— —
Dortmund-Gronau-E.	4	98,90 bz
Ludwigshaf.-Bexbach	10	222,25 bz
Lübeck-Büchen	7½	145,50 bz
Mainz-Ludwigshafen	4½	114,40 bz
Marienburg-Mlawkaw	1	55,60 bz
Ostpreussische Südbahn	1/6	72,10 bz
Saalbahn	0	27,00 bz
Weimar-Gera	0	17,10 bz
Werrabahn	3	69,50 G

Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	20	407,00 bz
Böhmische Nordbahn	5½	— —
do. Westbahn	7½	149,25 B
Dux-Bodenb. St.-A.	12½	244,00 bz G
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4	— —
Graz-Köflach	7	168,50 G
Kaschau-Oderberg	4	78,00 bz G
Kronpr. R. St. Schr.	4¾	86,00 G
Lemberg-Czernowitz	7	104,60 bz B
Oesterr.-Frz.-Staatsb.	4	— —
do. Nordwestb.	4¾	99,20 bz
do. B. Elbethalb.	5½	— —
Südösterreich. (Lomb.)	4/5	42,50 bz
Ivangor-Dombrowo	5	— —
Kursk-Kiew	12/65	— —
Russ. Südwestb.	5/93	72,40 bz
do. do. grosse	5/93	72,40 bz
Warschau-Terespol	5	100,20 bz
Warschau-Wien	18/3	— —
Canada-Pacific	5	86,50 bz
Gotthardbahn	6/5	— —
Ital. Mittelmeerbahn	5½	90,70 bz
Lüttich-Limburg	0	21,75 bz G
Luxemb. Pr. Hnr.	2½	68,10 bz G
Schweizer Centralbahn	6⅔	129,25 bz G
do. Nordostbahn	6	— —
do. Unionbahn	4¼	68,25 bz

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. B. i. Elbert.	—	121,30 G
Berliner Handels-Ges.	—	139,10 bz
do. Bank	6¼	122,50 bz
Börsen-Handels-Verein	4	130,25 bz
Bremer Bank Markst.	4½	103,100
Breslauer Disk.-Bank	4½	97,00 G
do. Wechsl.-Bank	4½	97,25 G
Darmstädter Markst.	5½	135,80 bz
Dessauer Landesbank	7½	137,00 bz
Deutsche Bank	9	161,00 B
do. Effekt.-B. (Hahn)	6	114,100
do. Genossenschaftsb.	7	119,90 G
do. Hypothekenbank	6½	116,00 G
Diskonto-Kommandit	8	186,60 bz
Dresdener Bank	7	141,70 G
Dresdener Gesellschaft	—	108,75 G
Dresdener Bank	—	141,00
National Bank f. Deutschland	—	115,75
Magdeburg-Mistelg.	—	55,60
Ostpreussische Südbahn	—	72,00
Warschau-Wien	—	198,00
Leipziger Kreditanstalt	9	164,00 G
Maklerbank	10	122,00 G
Meininger Hypothenb.	—	103,90 bz
Mitteldeutsche Kreditb.	5	99,60 bz
Nationalb. f. Deutschl.	6½	116,20 bz
Nordd. Bank-Aktien	4½	143,25 B
Oesterreich. Kredit ult.	8¾	167,40 bz
Petersburger Diskontob.	—	— —
do. Internationalb.	11	— —
Preuss. Boden-Kredit	7	127,00 G
do. Centr.-Bod.-Kr.	—	154,75 G
do. Hyp.-B. (Spielh.)	—	121,000
do. do. (Hübner)	—	104,25 G
do. do. volle	—	108,25 G
Realkredit-Bank	4½	93,500
Reichsbank	7 5/6	— —
Russ. B. f. ausw. Handel	6 5/6	— —
Sächsische Bank	6	118,06 B
Schaaffhaus. Bank-Ver.	—	107,00 G
Schlesischer Bank-Ver	5½	113,10 G
Lauchhammer konv.	10	114,75 G
Laurahütte	8	112,50 bz
Leipz. Brauerei Riebeck	10	— —
Leopoldshall. chem. Fb.	2½	73,25 G
Luise Tiefbau konv.	10	72,50 G
do. do. St.-Pr.	14	113,80 bz
Magdeburger Bergwerk	33⅓	234,25 G
do. Pferdebahn	6	— —
Marienhütteb. Kotzenau	3½	53,50 G
Massen Bergwerk	5	54,500
Mendes & Schwerte kv.	0	50,000
do. St.-Pr.	0	70,000
Norddeutscher Lloyd	0	105,90 bz
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2	54,70 bz
do. Eisen-Industr.	—	115,50 G
Phönix B.-Akt. Lit. A.	5	82,40 B
do. abgest.	10	107,50 G
Pluto, Bergwerk	—	126,75 bz
do. do. konv.	—	138,000
Pomm. Masch. konv.	—	72,000
Riebeck Montanwerke	15	169,90 B
Rositzer Kohlen	6	80,75 G
do. Zuckerfabrik	—	62,50 G
Sachs.-Thür. Braunk.	10	142,00 G
do. St.-Pr.	10	142,00 G
Salzungen	—	88,50 G
Schaffer Welcker	—	95,50 G
Schlesische Cement	9½	118,00 bz
do. Zinkhütten	—	192,00 G
Schwartzkopff	18	233,50 G
Stadtberger Hütte	10	111,75 G
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	127,00 G
Stettiner Cem. Bredow	4	— —
Stollberger Zink-Akt	—	49,000
do. do. St.-Pr.	—	115,50 G
Sudenburg, Maschinen	24	143,50 G
Thüringer Saline	—	69,25 G
Trust Aktien ¼	11	131,50 G
Westeregeln Alkali	—	88,50 G
Westf. Draht-Industrie	7½	95,000
do. Union St.-Pr.	12	123,75 G
Wittener Guss	10	117,500
Wurm-Revier	11	99,000
Zeitzer Maschinen	25	238,50 G

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr. (Edison)	9	139,00 bz
Anglo-Kont. Guano	—	142,50 G
Anhalter Kohlen	7	102,000
do. Maschinen	4	— —
Aplerbeck	—	128,50 G
Arenberger Bergwerk	30	437,000
Berl.-Anh. Maschinen	11	128,100
Berliner Boekbrauerei	0	56,40 bz
do. Böhm. Brauh	12	225,50 G
do. Brauerei Königst.	5	114,100
do. do. Schultheiss	16	252,50 G
do. do. Tivoli	—	— —
do. Union Gratwell	4	104,50 bz
do. Elektricit. W.	9	148,25 bz
Bismarckhütte	8	127,25 G
Bochumer Gusstahl	6½	135,75 bz
Bonifacius Bergwerk	18½	99,75 bz
Borussia Bergwerk	0	6,000
Bresl. Eisenb.-W., Linke	—	151,50 B
Breslauer Oelwerke	10	85,500
Chemnitz. Masch. Zimm.	8	106,25 B
Concordia Bergwerk	10	79,50 bz
Cröllwitzer Papier	7	102,000
Dannenbaum	10	92,00 bz
Donnersmarckhütte	—	79,25 G
Dortmund Brgb. St.-Pr.	4	17,25 G
do. Union St.-Pr.	2	64,10 G
Egestorff-Salzwerke	—	118,25 G
Eilenburger Kattun	0	42,000
Eisenb. Thale St.-Pr.	9	107,40 bz
Eschweiler Bergwerk	12	86,500
Freund Masch. conv.	14	212,00 G
Gelsenkirchen Berg.	12	134,90 B
Glanziger Zuckerfabr.	12½	119,75 G
Greppiner Werke	—	87,75 G
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	234,50 G
Grusson	10	152,00 G
Hallesche Maschinen	35	316,25 G
Hamburger Packetfahrt	5	121,75 bz
Harkort St.-Pr. konv.	7	79,750
do. Brückenb. konv.	—	130,00 bz
do. do. St.-Pr.	—	145,00 G
Harpener Bergwerk	20	242,900
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	132,10 G
Heinrichshall	5	112,000
Hibernia & Shamrock	12	116,000
Hildebrandt Mühlen	18½	147,000
Hörder-Hütten konv.	0	19,000
do. Stammprior.	1½	— —
Kaliwerke Aschersleben	10	129,750
Kette Dampfschiffahrt	—	61,000
Körbisdorfer Zuckerfab.	8	116,750

Wechsel.

Amsterd.-Rott.	100 Fl.	8 T.	168,65 bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,05 bz
Kopenhagen	100 Kr.	10 T.	112,35 bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,38 bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,95 bz
Wien	100 Fl.	8 T.	170,25 bz
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,85 bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	78,25 bz
Petersburg	100 S. R.	3 W.	200,40 bz

Bank-Diskonto.

Amsterdam 3. Berlin 3 (Lombard 4). Brüssel 3. London 2. Paris 3. Petersburg u. Warschau 6. Wien 5. Italien. Plätze 5½. Schweiz 3. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4. Madrid. Lissabon 4. Privat-Diskont 1⅝.

Umrechnungs-Sätze.

1 Francs = 0,80 M. 1 M. Banco 1,25 M. 1 Lira = 0,80 M. 1 Kronc. = 1,125 M. 1 Lei = 0,80 M. 1 Rubel = 3,20 M. 1 Peseta = 0,80 M. 1 Peso = 4,00 M. 1 Gld. ö. W. 2,00 M. 1 Dollar = 4,20 M. 1 G. sd. W. 12,00 M. 1 Lstrl. = 20,40 M. 1 G. holl. W. 1,70 M.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: ruhig.

Kredit	167,50	Buschtiehrader	190,50
Franzosen	107,75	Dux-Bodenbach	244,43
Lombarden	42,60	Gotthardbahn	145,13
Diskonto-Kommandit	185,75	Dortmunder	98,50
Deutsche Bank	163,25		64,00
Darmstädter Bank	135,50	Laurahütte	111,75
Bancverein	138,75	Bochumer Guss	132,00
Dresdener Bank	141,00	Harpener	242,75
National Bank f. Deutschland	115,75	Gelsenkirchen	134,50
Marienburg-Mlawka	55,60	Thüringer	131,75
Ostpreussische Südbahn	72,00	Norddeutscher Lloyd	105,50
Warschau-Wien	198,00	Russische Noten	201,2

(Weitere Kursnotirungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920705043/fragment/page=0001

Amtliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

Die Fertigung der **Dachrinnen** und **Abfallrohre von Kupfer**, Rathskeller Neubau Halle a. S., soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Donnerstag den 14. Juli cr., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können. Zeichnungen liegen im Bau-Bureau, Rathskeller-Neubau, aus.

Halle a. S., den 4. Juli 1892. **Der Magistrat.** Schmidt.

Ausschreibung.

Die **Klempnerarbeit** für den Hauptbau des Rathskeller-Neubau zu **Halle** a. S. soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Donnerstag den 14. Juli cr., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können. Zeichnungen liegen im Bau-Bureau des Rathskeller-Neubau aus.

Halle a. S., den 22. Juni 1892. **Der Magistrat.** Schmidt.

Das **Büreau** und die **Wachtstube des 5. Polizei-Reviers**, welche sich bisher Alte Promenade Nr. 10 befanden, werden am **Montag den 11. Juli d. J.** ab in das Gebäude der Feuerwehr-Hauptwache, **Margarethenstraße Nr. 4**, verlegt.

Halle a. S., am 2. Juli 1892. **Die Polizei-Verwaltung.**

Wegen Ausführung von Kanal-Bauarbeiten in der **Charlottenstraße** und eines Theiles **der Martinsgasse** werden genannte Straßen vom **7. dss. Mts. ab** bis zur Fertigstellung der betreffenden Arbeiten für den Fahr- und Reitverkehr **gesperrt.**

Halle a/S., den 5. Juni 1892. **Die Polizei-Verwaltung.**

Wegen Ausführung von Kanal-Bauarbeiten wird die **Große Märkerstraße** vor den Grundstücken Nr. 27 und 28 **vom 6. dieses Monats ab** bis zur Fertigstellung der betreffenden Arbeiten für den Fahr- und Reitverkehr **gesperrt.**

Halle a. S., am 5. Juli 1892. **Die Polizei-Verwaltung.**

In Gemäßheit des § 5 des unterm 28. Februar 1884 Seitens des Herrn Minister erlassenen Regulativs für die Kreis- bez. Stadtausschüsse bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß bei dem hiesigen Stadtausschusse in der Zeit vom 21. Juli bis 1. September cr. Ferien stattfinden. Während derselben dürfen in öffentlicher Sitzung nur schleunige Sachen zur Verhandlung kommen.

Halle a. S., den 1. Juli 1892.

Der Vorsitzende des Stadtausschusses für den Stadtkreis Halle a. S. Schmidt.

Die Eltern und Pfleger derjenigen Erstimpflinge, welche nicht in den öffentlichen Terminen geimpft sind, werden aufgefordert, den Impfschein über letztere **bis 9. d. Mts. Vormittags von 8 bis 1 Uhr** im Zimmer Nr. 1 des Amthauses vorzulegen.

Giebichenstein, den 4. Juli 1892. **Der Amtsvorsteher.** Stridde.

Das Verfahren der Zwangsversteigerung des im Grundbuche von Halle a. S. Band 81, Blatt Nr. 3085 auf der Namen des Tischlermeisters **Friedrich Heinrich Weber** in Halle a. S. eingetragenen, zu Halle a. S., Sophienstr. Nr. 27 belegenen Grundstücks wird aufgehoben, da der Antrag auf Zwangsversteigerung zurückgenommen ist; die Termine vom 6. und 9. August 1892 fallen fort.

Halle a. S., den 1. Juli 1892.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter **Richard Buckenauer** aus Giebichenstein, geboren am 21. März 1857 zu Halle a. S., welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a. S. abzuliefern. (J. III f. 1214/92.)

Halle a. S., den 27. Juni 1892. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.**

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Maurer **Hermann Richter** aus Halle a. S., geboren am 25. Dezember 1855 daselbst, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Halle a. S. vom 9. Mai 1892 erkannte Gefängnißstrafe von drei Monaten vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Preuß. Justizgefängniß abzuliefern, sowie hierher zu den Akten L. 100/92 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 23. Juni 1892. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.**

Beschreibung: Alter: 36 Jahre, Größe: 1,66 m, Statur: untersetzt, Haare: dunkelblond, Stirn: hoch, Bart: schwarzer Schnurrbart, Augenbrauen: dunkelblond, Augen: grau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Zähne: defect, Kinn: rund, Gesicht: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch. — Besondere Kennzeichen: Der rechte Unterarm ist tätowirt.

Landwirthschaftlicher Inventar-Verkauf in Großkugel (Station Gröbers).

Dienstag den 12. Juli cr. Vormittags 10 Uhr soll wegen Aufgabe der Wirthschaft das sämmtliche zum **Moritz Tornau'schen Gute in Großkugel** gehörige landwirthschaftliche Inventar, als: **3 gute Arbeitspferde, 8 Kühe** (theils hochtragend und theils neumilchend), **ein Sprungbulle, 3 tragende Fersen, 2 halbjährige Kälber, 9 Läuferschweine, 2 tragende Sauen, 4 Wagen** (wobei ein neuer Pierzöller), **1 verdeckter Kutschwagen, 1 Droschke, 2 Pflüge mit Karre, 1 Krümmer, 1 Hackpflug, 1 Egel, 1 dreitheilige Walze, 1 Ringelwalze, 2 Paar Eggen, 2 Karren, Dreschmaschine, Häckselmaschine, Drillmaschine** und **Reinigungsmaschine, 1 Jauchefaß, Schnittebank, Schleifstein, Kutschgeschirre, Butter- u. Milchgefäße, Strohseile, Futtervorräthe, Stalldünger, Hühner u. Tauben** und sonstige zur Wirthschaft gehörige Gegenstände öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden, wozu Kauflieber hierdurch einladen

Die Besitzer.

17,000 Mark

zu 4½% z. 1. Okt. cr. zu vergeben **Giebichenstein, Kl. Breitenstr. 9, I.**

Restaurations-Grundstück

in einer belebten Fabrikstadt mit Bahnstation unweit Leipzig, mit 4 Gastzimmern, Turnhalle, Asphaltkegelbahn, Colonnaden, in schöner Lage, soll für 76 000 Mk. mit 15 000 Mk. Anzahlung **verkauft werden.** An Lagerbier jährlich 400 Hektol. außer anderem Bier und Speisen. Miethsertrag 1260 Mk.

Auskunft ertheilt **J. Voigt,** **Markranstädt,** Lützenerstr. 33.

Gartenrestaurant-Verkauf.

Mein in einer großen Garnisonstadt gelegenes Gartenrestaurant will ich krankheitshalber verkaufen. Anzahlung 10—12 000 Mk. 250 Heft. Bierumsatz. Gefl. Offerten unter **1798 L.** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein für Holzarbeiter passendes, mittleres **Haus** jetzt oder später zu kaufen **gesucht.** Gefl. Offerten bitte unt. **N. 3885** an die Exped. d. Ztg. niederzulegen. Unterhändler verbeten.

Guts-Verkauf.

Ein **Landgut** in der Pr. Posen von 85 ha, wovon 6 ha Wiese und 5 ha Weide und Wald, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers bei 15—20,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Nähere Auskunft u. **1756 L.** durch die Expedition dieser Zeitung.

Ein gutgehendes **Materialgeschäft** in Merseburg, beste Lage, ist möglichst **sofort** zu vermiethen. Offerten unter **1764 A.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Zimmergeschäft.

Suche ein rentables Zimmereigeschäft oder Schneidemühle zu kaufen. Offert. mit Preisangabe unter **1804 G.** üt der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Gasthof, Kreisstadt, gut geb., 270 Thlr. Miethe, 30 Jahre im Besitze, oltersh. zu verk. Pr. 12,000 Thlr., Anz. n. Uebereink. Näh. **K. Zinke,** Delitzsch, Elisabethstr.

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Julius Heinrich Theodor Adolf Ludwig** — in Firma: **H. A. Ludwig** zu Halle a. S., Ecke der Magdeburger- und Delitzscherstraße, ist am **4. Juli 1892, Vormittags 11 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Inspector a. D. **J. Ed. Peuschel** zu Halle a/S.

Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den

27. August 1892.

Erste Gläubigerversammlung den **18. Aug. 1892 Vorm. 11½ Uhr.**

Allgemeiner Prüfungstermin den **19. Sept. 1892 Vorm. 10½ Uhr,** Zimmer Nr. 31.

Halle a/S., den 4. Juli 1892.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Verdingung.

Die sämmtlichen zum Neubau einer zweikläßigen Schule mit Wohnungen erforderlichen Arbeiten hierorts sollen an einen leistungsfähigen Unternehmer vergeben werden.

Versiegelte, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis zum 26. d. Mts. an den Unterzeichneten einzureichen.

Bedingungen, Zeichnungen sowie Kostenanschlag können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Taucha (Kr. Weißenfels), den 3. Juli 1892.

Der Schulvorstand u. Gemeindekirchenrath.

Kölling, Pfarrer u. Vorsitzender.

Auction.

Mittwoch den 6. Juli cr. Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 42** hier zwangsweise:

ein Zweirad (Rover, Opel-Blitz) und **verschiedene Mobilien.**

Dietze, Gerichtsvollzieher.

! Verkauf!

1 Bandsäge mit sämmtl. Zubehör, **ohne** Vorgelege, **1 Fraisemaschine** mit Zubehör, Fraiseköpfen, **mit** Vorgelege, **1 Universalabrichtemaschine** ohne Vorgelege, nebst Langlochbohrvorrichtung, verschiedenen Bohrern, Hobel- und Kehlmessern (1 Jahr in Benutzung, fast neu), **1 Hobelmesserschleifmaschine,** zur Abrichtemaschine gehörig, verkaufe ich freihändig gegen sofortige Zahlung.

Naumburg a/S., den 1. Juli 1892.

Wilhelm Linde, Konkursverwalter.

Ritterguts-Verpachtung.

Das dem Königlichen Kammerherrn Grafen H. vom Hagen zu Möckern gehörige Rittergut Stöckey bei Tetkenborn, Kreis Grafschaft Hohenstein, soll mit den Gebäuden, einem Areale von etwa 176 Hectaren an Aeckern, Wiesen, Hutungen, Gärten und mit der Fischerei für die Zeit vom 1. Juli 1893 bis dahin 1905 neu verpachtet werden. Die näheren Pachtbedingungen sind von dem Unterzeichneten in dessen Bureau zu erfahren. [128289

Die Besichtigung des Gutes kann nach vorheriger Meldung bei dem Unterzeichneten oder dem derzeitigen Pächter, Amtsmann Nebelung zu Stöckey, stets stattfinden.

Nordhausen, den 18. Mai 1892.

Gabler, Rechtsanwalt und Notar.

Ein großes Restaurant in Düsseldorf,

bestes Vereinslokal der Stadt, mit bedeutendem Wein- und Bierkonsum, nachweisbarem letztjährigen

Reingewinn v. 10,000 Mk.,

welcher noch wesentlich erhöht werden kann, mit **Inventar** zu verkaufen event. zu vermiethen. Reflektanten mit mindestens 15,000 Mark Baarvermögen wollen ihre Offerten unter **R. 685** an die Annoncen-Expedition **D. Schürmann, Düsseldorf,** senden.

Cichorien-Darre-Verkauf!

Nächster Nähe Magdeburg gelegene größere Cichoriendarre neuester maschineller Einrichtung (Hagens Patent) **soll verkauft werden.** Hohe Rentabilität nachweisbar. — Wegen seiner **günstigen Lage,** Nähe der Bahn und in der Umgegend stark angebauter Cichorien, würde sich dieselbe noch zur weiteren **Anlage einer Cichorienfabrik** eignen. Reflektanten wollen sich unter T. D. 964 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** wenden.

Günstig.

Das hier Marktstraße 202 belegene **Grundstück** ist zu verkaufen, oder der sich darin befindende, zu **jedem** Geschäft passende **Laden** nebst Wohnung zu vermiethen. Näheres bei

Schaffstedt. Louise Lehmann.

Haus mit Garten.

Haus mit schön. Garten, Nähe des Wasenhauses, fast für den Grund- und Bodenwerth unkündbahlber verkäuflich. Offerten unter **Z. r. 6604** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Eine sehr gute und reelle

Klempnerei

mit Magazin für Haus- und Küchengeräthe, nebst Hausgrundstück, ist familienverh. h. unter günst. Beding. bill. zu verkaufen, es kann auch **Kupferschmiederei** mit betrieben werden, da solche am Orte fehlt. Offerten unter **1790. C.** an die Exp. d. Ztg. zu richten.

In einer Kreisstadt Anhalts ist ein **flottes Material- und Colonialwaaren-Geschäft mit Spiritusenhandlung** Familienverhältnisse halber sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unt. **1767 D.** an die Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Haus-Verkauf.

Mittleres Haus mit Hof und kleinem Garten, neben der Universität gelegen, auch zum Abvermiethen geeignet, ist preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer erfahren Näheres **Schulberg 12.**

Haus-Verkauf und Tausch.

Ein in der **Bernburgerstraße** belegenes, gut verzinsliches Hausgrundstück ist zu verkaufen. Forderung 82,000 **M.** Auch wird ein mittleres Haus, welches sich zu einem Neubau eignet gegen Tausch angenommen. Alles Nähere durch

J. Stemmler, **Kl. Ulrichstraße 30.**

Gutgehende Bäckerei in Halle oder Umgegend per 1. Oktbr. ac. käufl. od. auch pachtweise zu übernehmen **gesucht.** Off. womöglich mit Angabe des jährl. Umsatzes unter **Q. 3890** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Materialwaaren-Geschäft

in einer lebhaften Stadt Anhalts nebst zwei kleinen nebeneinander liegenden Häusern mit Gärten, ersteres frequent und rentabel, billigst zu verkaufen durch **E. Salomon,** Elisabethstr. 2, **Dessau.**

Badeanstalt nebst Restaurant in neuerbautem, gut verzinsbarem Wohnhaus in guter Lage der Stadt **Dessau** preiswerth bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen durch **E. Salomon,** Elisabethstr. 2, **Dessau.**

Cigarren-Geschäft,

Eckladen, in guter Lage, preiswerth zu verkaufen. Offerten beliebe man unter **J. 3871** in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Achtung.

Eine schön bürgerlich eingerichtete **Restauration** ist mit sämmtlichem Inventar (Billard) per sofort oder später für den Preis von 500 Mark jährlicher Miethe zu vermiethen.

Franz Brendel, Blumenthalstr. 26.

Bäckerei

suche sofort zu pachten. Off. u. **V. m. 31965** bef. **R. Mosse, Halle.**

Klein. Restaurant, Mitte der Stadt, sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [825

Gasthof oder Restaurant

wird zu kaufen oder auch zu pachten gesucht. Besitzer wollen gefl. Offerten senden an den Gastwirth Ludwig Fritsche, Restaurant „Altenburger Hof", Alter Markt 3, Halle a/S.

Mein

Victualien-Geschäft

Merseburgerstraße 30 mit großem **Pferdestall** ist wegen andern Unternehmen sofort oder 1. Oktober zu **übernehmen.**

Dasselbst ist auch ein guter **4-Zöller-Wagen** zu verkaufen.

40,000 Mk. zur ersten Stelle

auf ein noch im Bau begriffenes herrschaftliches **Wohnhaus** hierselbst per **1. Januar** gegen mäßige Zinsen **gesucht.** Selbstdarleiher wollen gütigst Off. unter **L. 3053** bei **J. Barck & Co.** niederlegen.

Zu einem guten Unternehmen suche ich 10—12 000 Mark zu leihen. Vollständige Sicherheit durch hypoth. Eintragung. Offerten unter **1797 K.** an die Expedition d. Ztg.

Zum 2. Oktober cr. sind **7000 Mk.** auf sichere erste Hypothek zu 4% auszuleihen. Adresse zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [827

18000 Mark

zu 4% verzinslich werden zur ersten Stelle auf ein hiesiges, in sehr guter Lage befindliches Hausgrundstück per 1. Oktober **gesucht** durch

Rechtsanwalt und Notar Wippermann.

40,000 Thaler

auf I. Hypothek **sofort zu verleihen.** Adressen sub **R. s. 6629** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

4500 Thlr. sind 1. Oktober auszuleihen. Adressen unter **O. 3888** an die Exped. d. Ztg.

40—50,000 Mark

feinste Hypothek wird per sofort oder 1. Oktober zu cediren gesucht. Offerten unter **1805 S.** an die Exped. d. Ztg.

9—12000 Mark

suche ich auf mein neuerbautes Grundstück in guter Lage per jetzt oder 1. Oktober a. c. zur II. Stelle aufzunehmen. Offerten unter **1803 Q.** befördert die Exped. d. Ztg.

130,000 Mark.

Auf mein neuerbautes Grundstück in bester Lage von Halle **suche** ich zur I. mündelsicheren Stelle **130,000 Mk.** per Oktober a. c. oder per Januar 1893 aufzunehmen. Offerten unter **1806 T.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

66000 Mark

zur ersten mündelsicheren Stelle per jetzt oder 1. Oktober von einem pünktlichen Zinszahler auf eine größere Besitzung zu leihen gesucht. Offerten unter **1804 R.** an die Exped. d. Ztg.

20,000 Mark

werden auf ein größeres neuerbautes Grundstück zur II. pupillarisch sicheren Stelle bis 1. Oktober a. c. **zu leihen gesucht.** Offerten unter **1802 P.** nimmt die Exped. d. Ztg. entgegen.

20,000 Mark

auf **Landhypothek zur 1. Stelle auszuleihen** sofort oder später durch

Woldemar Thoss, **Große Ulrichstraße 8, I.**

7500 Mark

auf ein Haus mit Ackergrundstück zur I. Stelle gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [824

7,500 Mark auf II. sichere Hypothek sofort oder später **gesucht.** Offerten unter **W. 3896** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein Geschäftsmann wünscht **6—700 Mark** gegen Sicherheit auf ein halbes Jahr zu leihen. Gefl. Adr. unter **S. 3892** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wer leiht einem Geschäftsmann, der sein Geschäft vergrößern will, **600 Mark** auf Hypothek. Offerten unter **1799 M.** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Engel's

Rothlaufgift

bei

Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31.

Kein Schweissfuss mehr!!!

Anerkannt bestes, ärztlicherseits empfohlenes Mittel sind die **Patent-Gesundheitspantoffel. Täglich nur 5 Pfg. Kein Brennen der Füsse, kein Geruch, kein Schweiss mehr** durch das fortwährende Tragen der aus chemisch reinen Fichtenholzpapier erzeugten

Patent-Gesundheitspantoffel.

Preis per Dtzd. Paar 60 Pfg.

Versandt nach Auswärts von 6 Dtzd. Paar ab, gegen Nachnahme oder Vorbereinsendung des Betrages.

Niederlagen werden in allen Orten errichtet, **Generalvertrieb** für das deutsche Reich:

M. Proskauer, Breslau, Sadowastr. 57.

Veilchen San Remo

von der Excelsior-Parfümerie, Berlin, ist seines wunderbaren Duftes wegen das Parfüm der königlichen Gemächer geworden. à Flacon Mark 1,00 und 1,50 zu haben bei

W. Schmeil, Steinweg 1.

Emma Model, Geiststrasse 72.

Original-Theer-Schwefel-Seife

v. **Bergmann & Co.,** Berlin u. Frankf. a. M.

Allein echtes, erstes u. ältestes Fabrikat in Deutschland. Anerkannt von vorzügl. Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Mitesser, Frostbeulen, Finnen etc. Vorräthig: Stück 50 ₰ bei **Oscar Ballin,** Parfümerie, Leipzigerstrasse 95/96.

Unheimlich

war die Wirkung des **Pulcelins** unter den **Wanzen,** die sich in meiner neuen Wohnung vorfanden, was ich hiermit gern bezeuge.

Kiel. **Chr. Wiese.**

Niederlage bei **M. Waltsgott,** **Gr. Ulrichstraße 29.**

Engel's

Restitutionsfluid, Kolik-Essenz, Drusenpulver

empfiehlt

Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920705043/fragment/page=0002

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.11 V. — 5.45 V. — 6.7 N. S. 1-3. — 7.15 N. (fährt bis Sulza und nur Sonn- und Festtags). — 7.37 N. S. — 9.23 N. S. — 10.35 N. S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 10.45 N. — 11.24 N. S. 1-2. — 12.53. N. — 2.10 N. — 5.43 N. S. 1-3. — 5.58 S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 6.37 N. — 7.26 N. (bis Merseburg) — 9.20 Nb. (bis Erfurt) — 11.28 Nb. S. 1-2.

Berlin. 3.46 V. S. 1-3. — 4.30 N. S. 1-2. — 7.25 N. — 8.58 N. S. 1-3. — 11 N. — 1.40 N. — 5.19 N. S. 1-2. — 5.34 N. — 8.11 Nb. S. 1-3. — 8.35 Nb. (bis Bitterfeld). — 9.40 Nb. S. 1-3. — 12.13 Nb.

Leipzig. 2.42 V. — 4.31 V. — 5.45 V. — 6.45 V. — 7.34 V. S. 1-3. — 9 V. — 10.10 V. — 10.32 V. S. 1-3. — 11.40 V. — 1.40 N. — 3.53 N. — 5.5 N. S. 1-3. — 5.23 N. S. 1-2. — 6.50 N. — 7.7 Nb. — 8.30 Nb. — 9.5 Nb. — 10.56 Nb. S. 1-3. — 11.50 Nb.

Magdeburg. 6.46 V. (fährt bis Köthen) — 7.15 V. — 9.52 V. — 10.48 V. (fährt bis Köthen) — 11.31 V. S. 1-3. — 1.26 N. — 3.13 N. — 5.41 N. — 6.30 N. (fährt bis Köthen) 7.2 Nb. S. 1—3. — 8.33 Nb. — 10.25 Nb. S. 1-3. — 11.55 Nb. (fährt bis Köthen).

Nordhausen-Kassel. 5.15 V. — 6.46 V. (fährt bis Sangerhausen) — 8.57 V. — 10.41 V. S. 1-3 — 1.28 N. (fährt bis Eisleben) — 2.57. — 5.50 N. — 9.30 Nb. (fährt bis Nordhausen) — 10.31 Nb. S. 1-3. — 11.36 Nb. (fährt bis Eisleben).

Aschersleben-Halberstadt-Grauhof. 5 V. — 7.45 V. — 11.35 V. — 1.18 N. S. 1-3. — 3.5 N. — 6.08 N. — 9.45 Nb.

Forst-Guben. 7.40 V. — 11.30 V. — 1.31 N. — 7.4 N. S. 1-3. — 10.58 Nb.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.42 V. S. 1-3. (von München üb. Zeitz) — 4.25 V. S. 1-2. — 5.26 V. (kommt von Merseburg u. fährt nur Wochentags). — 6.54 V. (kommt von Erfurt). — 8.49 V. S. 1-3. — 10.28 V. — 1.1 N. — 2.54 N. — 4.59 N. — 5.14 N. S. 1-2. — 8.6 Nb. S. 1-3. (von München über Zeitz). — 8.21 Nb. — 9.35 Nb. S. 1-3. — 10.34 Nb. (kommt von Sulza u. fährt nur Sonn- u. Festtags) — 11.4 Nb. — 11.53 Nb. S. 1-3.

Berlin. 3.6 Morg. — 4.52 V. — 7.22 V. (kommt von Bitterfeld) — 9.18 V. S. 1-2. — 9.56 V. — 10.2 V. S. 1-3. — 10.30 V. S — 11.19 V. S. 1-2. — 1.55 N. — 5.29 N. — 5.39 N. S. 1-3. — 5.51 N. S. 1-3. (kommt von Bitterfeld). — 8.52 Nb. — 11.23 Nb. S. 1-2.

Leipzig. 5.23 V. — 6.36 V. — 7.9 V. S. 1-3. — 7.49 V. — 9.40 V. — 10.30 V. — 11.28 V. S. 1-3. — 1.5 N. — 1.15 N. S. — 2.52 N. — 4.14 N. — 5.22 N. — 6.13 N. — 6.57 N. S. 1-3. — 7.29 Nb. — 8.23 Nb. S. 1-3. — 9.9 Nb. — 10.18 Nb. S. 1-3. — 11.49 Nb.

Magdeburg. 2.32 V. — 5.27 V. (k. v. Köthen) — 6.34 V. (k. v. Köthen) — 7.24 V. S. 1-3. — 8.50 V. (k. v. Köthen). — 9.53 V. — 10.27 V. S. 1-3. — 1.32 N. — 3.40 N. — 5.1 N. S. 1-3. — 6.50 N. — 8.58. N. — 10.50 N. S. 1-3.

Nordhausen-Kassel. 6.29 V. (kommt v. Eisleben) — 6.50 V. (kommt von Nordhausen). — 7.16 V. S. 1-3. — 10.6 V. — 12.40 N. (kommt von Sangerhausen) — 1.13 N. — 5.13 N. — 7.29 Nb. (kommt von Eisleben) — 8.3 Nb. S. 1-3. — 10.40 Nb.

Aschersleben-Halberstadt-Grauhof. 5.55 V. (kommt von Kömern) — 7.28 V. (kommt von Halberstadt). — 10.3 V. — 12.43 N. — 4.55 N. — 5.20 N. S. 1-3. — 8.56 Nb. — 11.43 Nb.

Forst-Guben. 6.42 V. — 10.1 V. S. 1-3. — 12.43 N. — 7.3 Nb. — 10.14 Nb.

Hamsterpatronen, sicherstes Radikalmittel zum Ersticken der Hamster im Bau, empfehlen
J. R. Strässner, Bernburgerstr., **Helmbold & Co.,** Leipzigerstr.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347,
befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von 1/2 8—7 Uhr.

Inventar-Auction.

Folgende zur **Hugo Rath'schen Konkursmasse** gehörigen Gegenstände sollen

Dienstag den 12. Juli cr.
Vormittags von 9 Uhr ab

im **Gasthof zum Prinz von Preußen** hier öffentlich meistbietend verkauft werden:

1. Ein fast neues Pianino, 2. ein neues Jagdgewehr, 3. ein Kronleuchter, 4. Porzellan- und Glaswaaren, 5. Kleidungsstücke, 6. Leinenzeug u. Betten, 7. diverse Möbel und Hausgeräthe, 8. Oeldruckbilder, 9. eine Parthie Haustauben, 10. ca. 3 Mille alte Dachziegel, 11. ca. 1200 Mauersteine, 12. eine Parthie Pflastersteine

und **verschiedene andere Gegenstände.**

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.
Schafstädt, den 1 Juli 1892.
Der Konkursverwalter.

Gasthofs-Verkauf.

Der hiesige **Gasthof zum Prinz von Preußen,** in **günstigster** Lage, mit **neu** und **massiv erbautem prachtvollem Tanzsaal,** completter **Theaterbühne,** schönen **Restaurations- und Logirzimmern, Nebenhaus** mit 2 vermietheten Wohnungen, mit schönen, **neuen Stallungen (überbaute Kegelbahn** im Bau begriffen), gr. Eiskeller ꝛc., soll

am Donnerstag den 14. Juli cr.

im Lokale selbst öffentlich meistbietend **verkauft** werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch schon vorher gegen Erstattung der Schreibgebühren vom Unterzeichneten bezogen werden.

Schafstädt, den 1. Juli 1892.
Der Verwalter der Hugo Rath'schen Konkursmasse.
H. Stoeber.

Gutsverkauf.

Ein **Gut** mit 100 Acker Areal, in bester Pflege, nahe zweier Städte und Mittelpunkt dreier unweit gelegener Bahnhöfe, mit vollständiger, ausgezeichneter Ernte, guten Wirthschaftsgebäuden, Brennerei, mit den hierzu gehörenden Maschinen, sowie landwirthschaftlichen Maschinen, ist mit sämmtlichem lebenden und todten Inventar sofort zu **verkaufen.** Näheres unter **O. 32** postlagernd **Lausigk i/Sachsen.**

Eine **günstig gelegene**

Braunkohlengrube

mit **guten Verhältnissen** ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen, mit oder ohne dazu gehöriger **Gastwirthschaft.**
Gefl. Offerten unter **H. 34103** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Bekanntmachung.

Das im Concurse befindliche **Hentschel'sche Gut** in **Gretchen,** 19 ha 26,7 ar, soll mit anstehender Ernte durch Unterzeichneten freihändig verkauft werden. Die Gebäude sind vor 2 Jahren neu erbaut und mit 14,540 Mark in der Brandkasse versichert. Das Gut ist mit 573 Steuereinheiten belegt.

Gretchen bei Grimma, den 4. Juli 1892.
L. Böttger, Concursverwalter.

In Bernburg.

Ein **neues, elegantes Eckhaus, Centralpunkt** von **5 Strassen, mit großem Laden, Thoreinfahrt** ꝛc., welches sich **vorzüglich für Fleischerei** eignet, **da solche** an der Stelle ein **großes Bedürfniß** ist, soll veränderungsh. **preiswerth** bei sehr geringer Anzahlung **verkauft** werden.

Näheres direkt durch
Fritz Müller, Bernburg, (Waldschlößchen).

Zwei elegante, tadellose

Goldfüchse

mit viel Blut, 5 und 8 Jahre alt, 4 und 5 Zoll groß, in Farbe und Figur sehr gut passend, mit guten Beinen und Hufen, kerngesund, **verkauft**
Dom. Nieder-Langenöls, Kr. Lauban in Schlesien.

Per sofort suchen wir für unser Comtoir

einen Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern, mit den nothwendigen Vorkenntnissen.
Scheffelmann & Päpcke, Lessingstraße 15.

Ein j. Mädchen, seither als Verkäuferin in einem Weiß- u. Wollwaaren-Geschäft thätig, sucht in e. solchen od. ähnl. Geschäft Stellung. G. Zeugn. vorh. Off sub **Z. 305** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Für ein **größeres Colonialwaaren-Geschäft** wird per sofort oder später ein **gewandter, umsichtiger, gut empfohlener**

Detaillist

gesucht. Schriftl. Anmeldungen sind ohne Marken bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.,** niederzulegen, unter **H. W. 3296.**

Ein stiller oder thätiger

Theilhaber

mit Mk. 200—250,000

Einlage, welche hypothekarisch sichergestellt werden kann, wird für ein älteres, in einer thüringischen Residenzstadt belegenes Fabrikgeschäft behufs nöthiger Vergrößerung gesucht. Da das Geschäft nur für Staats- und öffentliche Kassen, sowie feinste Privatkundschaft liefert, sind Verluste fast ausgeschlossen und bleibt ein guter Reinverdienst. Offerten unter **F. R. 106** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Gotha,** erbeten.

Reineke's Werkstätten für kirchliche Kunst Hannover.

Ein Nußbaum-Wäscheschrank, matt und blank, innen Eiche, zu verkaufen **Charlottenstraße 9.**

Mehrere Gebett gute Betten sowie **Bettstellen mit Matratzen** verkauft **Zwingerstraße 18, II.**

Kochofen, Berlinerofen, Küchenofen billig zu verk. **Rannischestraße 11.**

Vorzügliche **Masse** zum Füllen von

Hectographen

billigst bei **M. Waltsgott.**

Schreible's Kindercreme gegen das Wundsein der Kinder

sollte man **als bestes und billigstes Mittel** stets im Hause haben. Erspart bei rechtzeitiger Anwendung den Kleinen viele Schmerzen.

Wirksamer als alle Streupulver und Salben.

Bei gereizter Haut aufgestrichen, behebt er **Spannung** und **Hitze** und verhindert d. **Wundwerden.**

Auf wunde Stellen gelegt, lindert er **den Schmerz** und bewirkt **sofort Abhilfe.**

Allen Müttern für ihre Lieblinge bestens empfohlen!

Preis per Dose nur 25 und 50 Pfg. Lange zureichend. Erhältlich in:
Halle: **Albert Schlüter Nchf. Gg. Uber,** Drogerie.

Ein starkes Fohlen,

Graditzer Nachzucht, verkauft **A. Jäckel** in **Zeckritz,** Bahn-Station Zschackau.

Wagenpferd,

6jährig, ostpr. Fuchswallach, 1,68 Mtr. groß, schöne Figur, fromm, steht preiswerth zu verkaufen **Cönnern,** Saalestraße Nr. 7. **Greiser.**

Ein überzähl. Arbeitspferd verkauft **Mühlweg 30.**

Ein **Pferd,** (brauner Wallach) fünf Jahr alt, fehlerfrei und zugfest, leichter Schlag, steht zum Verkauf.
Esperstedt. G. Bosse.

Eine große neumelkende Kuh zu verkaufen **Hohen Nr. 4.**

Eine große neumilchende **Kuh** mit **Kalb** verkauft **Hohen Nr. 4.**

Fette Schweine verk. **Feldstr. 10.**

---

80 Stück Ferken der großen Yorkshire-Race hat abzugeben
Wendenburg, Beesenstedt.

---

50 Stück halbjährige englische Lämmer,

passend zur Mast, verkauft **Arthur Krebs,** Nemsdorf.

Käfer aller Art

kauft jedes Quantum
J. H. Keil Nachfolger,
39 Große Klausstraße 39.

Mehlwürmer verk. Schlamm 1, H. r.

Gänzlicher

Ausverkauf

wegen schneller Räumung des Lokals.

Rein leinene Tischtücher
Mk. 1 — früherer Preis Mk. 2.
Rein leinene Tisch-Servietten
Dtzd. Mk. 3 — früher Mk. 5.
Rein leinene Stuben-Handtücher
Dtzd. Mk. 5 — früher Mk. 7,50.
Rein leinene Taschentücher
Dtzd. Mk. 3,75 — früher Mk. 5,50.
Extra schwere Kaffeedecken
Mk. 3 bis 3,50.
Steppdecken
von Mark 3.
Rester graue Handtücher
1/2 Dtzd. Mk. 1,50.

Adolf Sternfeld

3 Gr. Ulrichstr. 3.

N. Sopha billig Gr. Brauhausg. 22/23, p.

Verhältnißh. 2 Sopha, Bettst., Mätr., Tisch u. Wascht. sof. spottb. z. verk. Lindenstr. 16, p.

Ein neuer **ff. Frack** für 30 Mk. zu verkaufen **Geiststraße 46, II.**

Verloren

eine **Cravatten-Nadel** mit dickem Kopf, um welchen Granaten gefaßt sind. Theures Andenken, für Finder wenig Werth. Gegen gute Belohnung abzugeben **Alter Markt 18, I. Etage.**

Grau würfel. **Plaid** verl. v. Bahn b. Lindenstr. Abzugeben Beesenerstr. 33.

Mein **Jagdhund,** schwarz ohne Abzeichen, ca. fünf Jahr alt, ist mir seit Sonnabend abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben **Dornitz,**
E. Liechtenstein.

Schwarzer, geschorener Pudel entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Weidenplan Nr. 7.**

Ich erkläre die Minna Jänicke für ein tugendhaftes Mädchen.
H. Rauchhaus.

Z. A. 23. Ja!
Mündlich mehr. O.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter **Emilie** mit dem Kaufmann Herrn **Richard Heinert** gestatten uns ergebenst anzuzeigen.
Roßla a/Harz, im Juli 1892.
Kaufmann **Gustav Hessler** und Frau, geb. **Erdmann.**

Emilie Hessler,
Richard Heinert,
Verlobte.
Roßla a/Harz. Löbejün.

Gestern Abend 10 1/4 Uhr hat Gott der Herr unsern theuern Vater und Großvater, den Pastor emer. von Gatterstedt

Ernst Rosenthal,

Ritter ꝛc.,
in seinem 83. Lebensjahre nach kurzem Krankenlager durch einen sanften Tod heimgerufen.
Halle a/S., den 5. Juli 1892.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Rosenthal, Superintendent.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 7. Juli Vorm. 11 Uhr von der Leichenhalle des Stadtgottesackers aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Heute Mittag 1 Uhr endete ein sanfter Tod das längere Leiden meines guten unvergeßlichen Mannes, unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels, des Rentier

Fritz Hoffmann,

in seinem 60. Lebensjahre. Mit der Bitte um stilles Beileid zeigt dies schmerzerfüllt an
Emma Hoffmann geb. **Marcus.**
Halle a/S., den 4. Juli 1892.
Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittag 10 Uhr von der Leichenhalle des Stadtgottesackers aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Gestern Abend entschlief nach langem schwerem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter treusorgender Vater, der **Buchhändler**

Adolf Kegel.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Anna Kegel geb. **Mehmer** und **Kinder.**
Halle a/S., den 5. Juli 1892.
Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittag 11 Uhr vom Trauerhause Karlstr. 30 nach dem Nordfriedhof statt.

Nachruf.

Am 3. Juli Vormittag 9 Uhr verschied plötzlich unser Registrator

Ferdinand Pfannenschmid

im 68. Lebensjahre.

Wir betrauern in ihm einen pflichttreuen, eifrigen Beamten, der uns 16 Jahre treue Dienste geleistet hat.

Halle a. S., 4. Juli 1892.
Consolidirte Hallesche Pfännerschaft.

Am 3. d. Mts. entriß uns der Tod unsern langjähr. Mitarbeiter, den Herrn Registrator

Ferdinand Pfannenschmid.

Wir betrauern in ihm einen getreuen Kollegen, der noch lange in unserem Andenken fortleben wird.

Die Beamten der consolidirten Halleschen Pfännerschaft.

Heute Morgen verschied nach längerem und schwerem Leiden in ihrem 93. Lebensjahre unsere liebe Mutter und Grossmutter,

Frau Pastor Emilie Schmidt
geb. Kühns.

Dies zeigen tiefbetrübt an
Prof. Dr. Bech u. Frau.
Zeitz, den 4. Juli 1892.

Am 4. d. M. morgens 2 3/4 Uhr verschied im Alter von 56 Jahren plötzlich und unerwartet meine innigstgeliebte Mutter, die Wittwe

Pauline Norr

verwittwet gew. **Schedel** geb. **Voerner.**

Dies zeigt tiefbetrübt an
H. Schedel.
Halle, den 5. Juli 1892.

Todes-Anzeige.

Allen meinen lieben Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß meine liebe Schwester,

Frau **Friederike Galander,**

heute nach einem kummervollen Leben sanft entschlafen ist.
Halle a/S., den 4. Juli 1892.
Wilhelm Latzau.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Todes Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief heute Mittag sanft nach längerem Leiden unser lieber Sohn **Emil** im fast vollendeten achten Lebensjahre. Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.
Zörnitz, den 4. Juli 1892.
Die trauernde Familie **Wurzler.**

Heute Mittag starb unsere liebe Tochter **Else** im Alter von 7 Jahren, was tiefbetrübt anzeigt
Familie **Heerbrandt.**
Kemberg, den 3. Juli 1892.

Heute früh 1/4 1 Uhr entschlief sanft unser liebes Töchterchen

Dora,

was hiermit tiefbetrübt anzeigen
Richard Hädicke und **Frau.**

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen sagen wir Allen, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Insbesondere den Krieger-Vereinen von Schlettau und Gutenberg, sowie dem Gesangverein von Schlettau, der Bäcker- und Conditor-Innung von Löbejün. Herzlichen Dank auch Herrn Diakonus Hardt für die trostreiche Rede am Grabe sowie Herrn Cantor Marold für die erhebenden Gesänge mit der lieben Schuljugend.
Schlettau, den 4. Juli 1892.
Die trauernde Familie **Hesse.**

Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme beim Tode und Begräbnisse unseres lieben Vaters,
des Privatiers
Caspari Goldschmidt,
sagen wir Allen nur auf diesem Wege unseren innigsten Dank.
Geschwister Goldschmidt und Familie Kajet.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920705043/fragment/page=0003

Gründl. Nachhilfeunterricht
für schwache u. zurückgebliebene Schüler (bes. der Quarta bis Sexta) ertheilt während der Ferien für bescheid. Honorar ein in den Gymnas.-Fächern erfahrener **Lehrer.** Adressen unter **A. B.** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Nachhilfeunterricht
f. coll. Fach. bes. auch Mathem. erth. gut u. streng für bescheid. Hon. e. im Unterr. erfahrener cand. theol. Gef. Off. unter **C. 3851** an die Expedition b. Ztg.

Gründl. **Unterricht** für **Schüler** auch während der **Ferien.**
Magdeburgerstraße 42, part.

Wer ertheilt einem Tertianer während der Ferien Nachhilfe im Französischen? Anerbieten an die Exped. d. Ztg. unter **E. 3878.**

Bettfedern werden v. Schmutz und Motten gut gereinigt bei Frau **Kohlbach,** Georgstraße 3.

Achtung!
Möbel werden sauber u. billig aufpolirt u. reparirt. **Krause,** Germanstr. 4.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird angen. **Rathhausgasse 17,** p.

Damen- und Kindergarderobe
fertigt gutsitzend in und außer dem Hause
Böllbergerweg 7, I.

Geübte **Plätterin** empf. sich in u. außer dem Hause. Fleischergasse 39, I.

Damen-Garderobe
fertigt einfach und elegant
R. Schmidt, Gütchenstraße 1, I.

Stück- und Familienwäsche wird gewaschen u. geplättet Rannischestr. 6, H. p.

Eine Waschfrau f. Beschäft. Trödel 2, III.

Für Drechsler.
Krankheitshalber verkaufe ich sofort billig meine **Drechslerwerkstatt,** zu Bau- und Möbel-Arbeiten eingerichtet, 3 neue Bänke, Schraubstock, Hobelbank, Hülfswerkzeug u. Rohmaterial.
Offerten erbitte postlagernd **Roßlau a. d. Elbe** unter **A. B. Nr. 100.**

Eine **Heupresse** wird zu kaufen **gesucht. Gust. Daniel & Comp.,** Weißenfels a/S.

Pianino, sehr gut erhalt., f. 210 ℳ zu verk. **B. Döll,** Georgstr. 6.

2 Kleiderschränke,
2 Küchenschränke, Kommoden, Tische zu verkaufen
kleine Klrichstraße 30, II.

Ein Berliner Ofen, eine Grude zu verkaufen **Charlottenstraße 9.**

Ein Fahrstuhl für **Handbetrieb,** System: Stauffer-Mega, ist billig zu verkaufen.
Bernhard Most,
Dampf-Chocoladen-, Zuckerwaaren- und Honigkuchen-Fabrik, **Halle a/S.**

Böttcherwaaren
verkauft billig Otto, Geiststr. 29.

Ladenvorbaue, Schaufenster, Spiegelscheiben verschiedener Größe billig zu verk. **Mittelstraße 3.**

Damen-Reisekoffer verk. b. Alter Markt 30.

Neuer Kinderwagen ist billig zu verkaufen **Landwehrstr. 13,** H. p.

Ein **Emmericher Kugelbrenner,** 3 Liter Inhalt, und eine **eiserne Kassette** billig zu verkaufen
Riemeyerstraße 13, Laden.

Ein Sopha zu verkaufen Unterberg 1.

3 gut erh. Sopha, Matr. u. Bettst. billig zu verk. Augustastraße 13a, H. I.

Einmal getrag. moderner und eleg. Frack mit Weste zu verkaufen. Zu erfragen **Merseburgerstr. 13c, II. r.**

Pianino, kreuzsaitig, i. g. Ton, sofort zu verkaufen Strebergerstraße 27, I. l.

Volks-Kaffee-Hallen
I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reitbahn).
III. Moritzzwinger.
IV. Im „Rothen Thurm"
in der früheren Hauptwache.
Alle vier sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 ₰
Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachs,** Bernburgerstr. 12, und Herrn **Klade,** Zwingerstraße 3, zu haben.
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III. u. IV.

Strümpfe
von
Nesselgarn
fast
unzerreißbar.
Georg Köhler.
Grosse Steinstrasse 16 gegenüber Café Bauer

Wegen vorgerückter Saison sämmtlicher garnirter **Hüte,** letzte Neuheit in eleg. Strand- und Trauerhüten zu äußerst billigen Preisen.
Ausverkauf.
Marie Lotz, Schulberg 19, I.

Keine Familie versäume einen Versuch mit **Otto Wiegand's** beliebten
Wiener Butter-Kipfeln
zu machen. Diese übertr. an Geschm. u. Nährwerth alles bisher. Weißgebäck.
Otto Wiegand's Bäckerei u. Conditorei, **Fleischergasse 18,** gegr. 1839.

Corned-Beef,
feinste Marke,
p. Pfund von 55 Pfennige.
Spezial-Butterhandlung
4 Alter Markt 4.
Inhaber: **H. Fischer.**

Einen großen Posten
Schinken,
Ia. Winterwaare
(von jungen Landschweinen) zu **verkaufen.** Näheres bei **Carl Dillge,** Delitzscherstraße 21.

Dampf-Molkerei Heldrungen
E. G. m. u. H.
offerirt
pikanten, geschmackvollen □ **Kümmelkäse** in ½—1½-Pfund-Steinen.

Lebende Krebse

zum Preise von 2,50 bis 16 ℳ p. Schock versenden gegen Nachnahme
Rudolius & Voit,
Hofl., **Frankfurt a/Oder.**
Telegramm-Adresse:
„Rudolvoit Frankfurt".

Großes kräftiges Hausbackenbrod
Magdeburgerstr. 34, Ecke Meckestr.

Großes wohlschmeckendes Brod
empfiehlt die Bäckerei Weidenplan 3a.

Butterpulver
beschleunigt das Buttern und giebt reichliche Ausbeute.
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Milchpulver
gegen das **Blauen** der Milch.
Ernst Jentzsch,
Leipzigerstr. 31.

Ia. Sommer-Pech
in ¼ und ½ Ctr.-Gebinden und ausgewogen empfing u. empfiehlt **billigst.**
Ia. Glaspech empfehle gleichfalls zu billigsten Preisen.
J. H. Keil Nachf.,
39 Große Klausstraße 39.

Strohseile zur Ernte
liefert die Strohseilfabrik
Julius Müller, Aken a. Elbe.

Pastoren-Tabak,
allseitig als vorzüglich anerkannt, sowohl im Geschmack als Aroma, ½, ¼ Pfd.-Packung, à Pfund 80 Pfg. Bei größeren Posten noch kleiner Rabatt.
Beste Bezugsquelle
Franz Strempel
beim Stadt-Theater vis-à-vis der Universität.

In dem **Gustav Göhe**'schen Gute zu **Wesmar** sind circa **800 Körbe Spreu** — alle Sorten — sof. zu verk.

Jeden Mittwoch
Schlachtefest.
W. Haase,
Gr. Sandberg 11.

Bernburgerstraße 15 und Trittftuchen-Ecke
Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
Wilhelm Engel.

Halle, Mittwoch den 6. Juli, Abends 5 Uhr
im Volksschulsaale
Concert
des akademischen Gesangvereins
(Direction: **Otto Reubke**)
unter gefälliger Mitwirkung
der Concertsängerin Fräulein **Clara Polscher**-Leipzig
und des Violoncellisten Herrn **Hammig**-Leipzig.
Programm: Chöre von **Fr. Schubert** und **A. Becker.** — Chorlieder von **Rob. Franz** und **J. Rheinberger.** — Lieder am Clavier von **Schubert, Franz, Mendelssohn, Grieg** etc.
Eintrittskarten: nummerirt Mk. 2,50, unnummerirt Mk. 1,50 in **H. Karmrodt's Musikalienhandlung** (H. Zeihe), Barfüssorstr. 19.

Saalschlossbrauerei
Giebichenstein.
Morgen Mittwoch Nachmittag 4 Uhr
Grosses Militair-Concert
Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**
Billets im Vorverkauf, 15 Stück 3 Mark, sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Haase's Bellevue,
Lindenstraße 17.
Morgen Mittwoch Nachmittag
Großes Familien-Frei-Concert.
P. Haase.

Lüderitz's Berg.
Donnerstag den 7. Juli Abends 8 Uhr
Gesangs-Abend
des Saalthal-Quartetts
der Herren **Runckewitz, Hädicke, Trabert** und **Müller.**
Eintritt frei.
NB. Täglich frischen Kirschkuchen von Ostheimer Kirschen.

Rabeninsel.
Vorläufige Anzeige.
Freitag: I. Schnellgewehrfeuer mit Kanonade.
Große feenhafte bengal. Beleuchtung. Extra-Concert.
Ergebenst **C. Kurzbals.**

Neu! Neu!
Cafe-Restaurant Kairo.
Erste Sehenswürdigkeit von Halle.
Harz 13a, Concordia-Passagen-Ecke.
Neu! Neu!

Albrecht's Restaurant
Parkstraße 18
ladet **Mittwoch Abend 8 Uhr** seine Freunde, verehrte Nachbarschaft und Vereinsmitglieder zur **gemüthlichen Unterhaltung** freundlichst ein.

Restaurations-Eröffnung.
Mit dem heutigen Tage eröffnete ich **Raffineriestraße 9b** ein
Restaurant mit Frühstücksstube.
Ich empfehle mich hiermit meinen Freunden und Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft ergebenst unter Zusicherung guter Bedienung und bitte um Ihren gütigen Besuch.
Hochachtend
H. Hirschfeld.

Schraplau.
Zu unserem diesjährigen **am 10., 11. und 17. Juli** stattfindenden
Königs- und Prämien-Schießen
laden wir Freunde und Gönner ergebenst ein.
Der Vorstand der Schützengesellschaft zu Schraplau.

„Euterpia." **Mittwoch (Michaeli) Versammlung.**

Verein ehemal. 12. Husaren für Halle a/S. u. Umgegend.
Sonntag den 10. Juli Nachmittag 4 Uhr **General-Versammlung** im Vereinslokal „Zum Eiskeller."
Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Betheiligung an der Standartenweihe des Vereins ehem. Dragoner am 17. Juli. 3. Rechnungslegung. 4. Vorstandswahl. 5. Verschiedenes.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.
E. Forberg, Vorsitzender.

Mittwoch
Schlachtefest.
Wilh. Reichardt,
Anhalterstraße 9.

Hôtel Langrehr
Bad
Lauterberg (Harz).

Sommerfrische Weida.
Gesunder und billiger Sommeraufenthalt. Ausgedehnte Waldungen mit zahlreichen wohlgepflegten Wegen in unmittelbarer Nähe. **Milchkuren.** Auskunft durch das **Fremdencomité.**

Neuer Verein „Euterpe."
Mittwoch den 6. Juli Abends ½9 Uhr **Generalversammlung** („Halloria").

Bad Schmiedeberg
(Bez. Halle)
Hôtel zum Kronprinz.
Neu renovirt. Neue Betten.
Gute Küche. Biere. Weine.
Billigste Preise. Gute Bedienung.
Emil Collat, Besitzer.

Bad Neu-Ragoczy-Halle a/S.
unbestreitbar das wirksamste Bad für **Frauenleiden.** Quellen wie zu Homburg und Kissingen. Billiger Aufenthalt auch für Familien mit und ohne Kost. Brunnen-Versandt zu 35 ₰ die ½ Ltr.-Flasche stets frisch.

Walhalla-Theater
Direction: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!
Mr. **Bellini Beloni,** Jongleur-Equilibrist mit abgerichteten Kakadus. — Miß **Marietta,** Brownow-Equilibristin auf dem Drahtseil. — **Brothers Alfonso Avello,** Excentriker und Bantomkunstler. — Mr. **Ralph Terry,** Schattenkünstler und Schlittenschleifen-Virtuose. — Frl. **Gisela Ossarelly,** Kostüm-Soubrette. — Herr **Josef Modl,** Gesangs-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater.
Dienstag den 5. Juli
letztes Gastspiel
des Herrn **M. Walden:**
Die Strohwittwe.
Posse in 3 Akten von Jacoby u. Misch.
Vorher:
Vor der Vollpause.
Schwank in 1 Akt von Schwab u. Linden.
Mittwoch: **„Der Raub der Sabinerinnen."** — Großes Concert.
Donnerstag:
„Kean." Gastspiel von L. Reiswann.

Bad Wittekind.
Donnerstag den 7. Juli Nachm. 4 Uhr
Kur-Concert.
Freitag den 8. Juli **kein Concert.**

Gesellschafts-Haus Diemitz.
Morgen Mittwoch
Gesellschaftstag.

Hermann Heller's
Restaurant und Gartenlokal
„Z. gold. Schiffchen",
Gr. Ulrichstraße. Fernsprecher 649.
Hôtel garni.
Gutausgestattete Zimmer. Solide Preise.
Pension nach Vereinbarung.

Täglicher Frühstamm.
Wökelrippchen mit Meerrettig 30 ₰.
Rostbratwurst mit Salat 30 ₰.
Goulasch, Ragout fin 40 ₰.
Holsteiner Schnitzel 50 ₰.
Deutsches Beefsteak 40 ₰.
Bayer. Bierhaus, Geiststr. 26 u. 27.

Bekanntmachung.
Vogelschießen.
Das diesjährige hiesige
Schützenfest
findet in der Zeit vom
13. bis incl. 22. August l. J.
statt. Die Verpachtung der zu vergebenden Standplätze wird
Mittwoch den 13. Juli d. J.
Nachmittags 3 Uhr
auf hiesigem Schützenplatze unter den im Termin bekannt gemacht werdenden Bedingungen vorgenommen werden und sind Pachtlustige hierzu ergebenst eingeladen.
Angebote unter 3 Mark pro Meter werden nicht angenommen. Gleichzeitig wird noch bekannt gemacht, daß nicht in hiesiger Stadt wohnhafte Ersteher von Plätzen sofort nach Ertheilung des Zuschlags die Hälfte des Erstehungsgeldes zu erlegen haben und dieselben verlustig gehen, sofern sie den ihnen zugeschlagenen Platz nicht benutzen.
Bemerkt wird, daß die Plätze für **ein Hippodrom, drei Karoussels** und **einen Circus** bereits vergeben sind.
Apolda, den 1. Juli 1892.
Der Gemeindevorstand.
Stechow, Bürgermeister.

67er.
Mittwoch den 6. d. Mts. Abends 8 Uhr im Vereinslokale „Freyberg-Bräu" **Monatsversammlung.**
Kameraden, welche dem Vereine noch nicht angehören, sind als Gäste stets willkommen. **Der Vorstand.**

Jahn'scher Turnverein
Mittwoch u. Sonnabend Abends 9—10½ Uhr
Uebungsstunde
in der städt. Turnhalle am Roßplatz. **D. V.**

Turnverein Urania.
Mittwoch u. Sonnabend von 8—9 Uhr **Turnübung** für Mitglieder und Zöglinge.
Der Vorstand.

Kegelbahn
für Montag und Sonnabend zu bringen im
Hôtel Vier Jahreszeiten
Carl Lorey
Leipzigerstraße 68.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920705043/fragment/page=0004